

Bekanntmachung, Bürgermeister Roland Pernthaler:

# Wirkneutralisierung von technischen Strahlen im öffentlichen Zentrum von Tschermers /Cermes (bei Meran, Provinz Bozen, Italien)

Dies betrifft die 50Hz-Stromversorgung samt angeschlossener Hochfrequenz-Sendeanlagen (vgl. \*WLAN/WiFi) der Grundschule sowie anhängig das \*versorgte Areal der Bibliothek, den Chorproberaum, Turnraum, Jugendraum, Musikprobelokal, den Vorplatz (\*Repeater) zwischen der Kirche und Grundschule (öffentliches WLAN) sowie ebenso das Seniorenheim mit anhängigem Arztambulatorium.



## Zweck, Begründung sowie praktiziertes Vorsorgeprinzip zum Schutze der Bevölkerung von Tschermers:

Aufgrund der Tatsache, dass bis dato **keine** eindeutigen, wissenschaftlichen Grundlagen (vgl. beispielsweise [www.icems.eu](http://www.icems.eu), [www.saferemr.com](http://www.saferemr.com)) für eine **Unbedenklichkeit** von im Alltag erzeugten Wechselfeldern Menschen gemachten Ursprungs existieren, habe ich als Bürgermeister während meiner Amtszeit wie folgt initiiert und realisieren lassen:

- Es wurde eine individuell angepasste Strahlenimpact-Neutralisierungs-Anlage der Firma Florian König Enterprises GmbH (FKE, D-86825 Bad Wörishofen) durch dessen Geschäftsführer, \*\*Dr.Sc. Florian M. König, am 3. Juli 2020 an der Hauptstromversorgungs-Zuleitung der Grundschule installiert.
- Somit sind jene besonders neuronal strahlen-sensorisch empfänglichen Menschen, wie in etwa Schulkinder, Erkrankte und Senioren wissenschaftlich nachgewiesenermaßen **vorsorglich** im Sinne einer praktizierten Strahlenhygiene nach dem neuestem Stand der Wissenschaft ([www.fk-e.de/news.html](http://www.fk-e.de/news.html)\*\* ) um eine Wechselfeld-Einwirkungsminimierung geschützt.



- Dies geschieht von nun an durch **fünf Stück patentrechtlich gesicherte <sup>22</sup>MHR-Vorrichtungen**, deren \*\*Wirkhintergrund u.a. vom Freistaat Bayern (Deutschland) 2016 forschungsgefördert wurde. Jene als MHR's bezeichneten, gut 35 cm langen Rohrelemente sind nunmehr fortwährend als Kooperations- /Pilotprojekt zwischen dem Ort Tschermers und der o.g. Firma FKE **kostenfrei, zeitunbegrenzt** und damit permanent wirksam vor Ort; so die Vereinbarung von mir mit der o.g. FKE-Geschäftsleitung (Florian M. König). Es besteht damit **kein Rückforderungsanspruch der FKE**; nur die Gemeinde kann jederzeit die MHR's an die FKE zurückgeben.

Als Zusatz-Benefit dieser 5 MHR's werden ferner im o.g. Ortsbereich eingehende, „extern“ andersartige Strahlenformen, wie in etwa entfernt positionierter 2G- bis 4G/LTE (zukünftig 5G etc.) Mobilfunk-Strahlensendeanlagen, im Sinne einer Wellensuperposition mindestens teilweise mit-wirkneutralisiert.

Elektrophysikalische und neuwissenschaftliche Grundlagen dazu sind auf der \*\*FKE-WEB-Seite unter NEWS sowie dort „peer reviewed Papers“ 2017 bis 2020 zu finden. Dies ist relevant, weil alle dort ans öffentliche 50 Hz Stromversorgungs-Netz angeschlossenen Verbraucher sowie Datenübertragungssysteme

(vgl. DECT-Telefone, WLAN/WIFI-Anlagen zzgl. Repeater an der Außenmauer der Grundschule, aktive dortige Hochfrequenz-Drahtlos-Systeme nach dem u.a. Bluetooth-Standard, Mikrowellenherde oder gar zukünftige Mobilfunktransponder auf den Dächern der o.g. Gebäudeeinheiten)

in ihrer Nutzsignal- / Funktionsweise weiterhin unbeeinträchtigt arbeiten bzw. ordnungsgemäß funktionieren.



**Zusammengefasst** wird mit den i.R. installierten MHR's erstmals in Südtirol / Italien als Pilotprojekt dem Wohle der Bevölkerung von Tschermes/Cermes prioritär und vorausschauend Rechnung getragen. Folglich sind all jene o.g. Ortsbereiche mit angeschlossenen Elektrotechnikgeräten, samt feld-emittierender Versorgungsleitungen sowie Hochfrequenz-Sendeanlagen in Wechselwirkung mit den besagten MHR's aktiv, was nachweislich zur biologischen Elektroentstossung oder Strahleneinwirk-Minimierung führt; s. dazu Referenzen, Zertifikat oder Dergleichen Nachweise im WEB\*\*.

<sup>22</sup>MHR-Hinweis: Sogenannte Mehrkammer-Hohlraum-Resonatoren; deren Technologie entstand über 25 Jahre aus den Grundlagen der Hochfrequenztechnik; \*\*Stichworte: Dipol-Hohlleiter, breitbandiger Wellenabschluss gemäß Wellensumpf etc.